



Biographien

Judith Brandenburg (Berlin) – Bandoneon, Komposition & Text

Die Bandoneonistin, Pianistin und Komponistin schloss ihr klassisches Klavierstudium in Berlin und Bremen mit der Konzertreifeprüfung ab, bevor sie sich am *Conservatorium* in Rotterdam dem Tangostudium widmete, wo Karel Kraayenhof, Leo Vervele und Gustavo Beytelman ihre Lehrer waren. Sie konzertierte in Deutschland, Argentinien, Norwegen, Spanien, Tschechien, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden. In Berlin spielte sie sowohl im Kammermusiksaal der *Berliner Philharmonie* und im *Radialsystem V* als auch in Clubs wie dem *b-flat*. Sie schrieb Bühnen- und Filmmusik („Mozart & Casanova“, „Los Puentes de Berlín“, „Tango Zarrentino“, Aufnahmen für Geoffrey Rush in „The Book Thief“) und wirkte in zahlreichen Rundfunk-, Fernseh- und CD-Produktionen mit. Ihr Repertoire reicht von Piazzollas „Maria de Buenos Aires“ und Martín Palmeris „Misa Tango“ bis zur Neuen Musik. Judith Brandenburg vertritt mit ihren Kompositionen für das Trio *La Bicicleta* einen ganz eigenen Stil des modernen Tango.

Florian Kellerhals (Basel) – Violine

Florian Kellerhals studierte in Basel, Bern, an der *International Menuhin Music Academy* in Gstaad sowie in Amsterdam und schloss mit dem Solistendiplom ab. Er war 1984 Mitgründer des heutigen *Kammerorchester Basel*, spielte in der *Camerata Bern* und als Solist, Kammermusiker und Konzertmeister u.a. mit Frans Brüggen, Thomas Zehetmair, Astor Piazzolla, Heinz Holliger und Fabio Biondi Konzerte, Platten- und Rundfunkaufnahmen und auf den wichtigsten Festivals in Skandinavien und Mitteleuropa. Von 1993 bis 2008 war er Konzertmeister im *Stavanger Symphonieorchester* (Norwegen). Er tritt auch auf Jazzfestivals auf, improvisiert auf der elektrischen Geige und arbeitet mit zeitgenössischen Komponisten an neuen Werken und Spieltechniken. Im Oktober 2007 studierte er in Buenos Aires bei Fernando Suarez Paz (Geiger aus Astor Piazzollas letztem Quintett) argentinischen Tango.

Javier Tucát Moreno (Buenos Aires) – Piano & Komposition

Javier studierte klassisches Klavier und Kammermusik in Buenos Aires, sowie Komposition und Arrangement des Tango u.a. bei Beba Pugliese. Auf der Suche nach kulturellem Austausch zog er 2000 nach Berlin, wo eine intensive Tätigkeit als Pianist, Arrangeur und Lehrer begann. Seitdem ist er als Pianist und Orchesterarrangeur in diversen Tango-Ensembles tätig und konzertierte u.a. in der *Berliner Philharmonie*, *Philharmonie Wroclaw* (Polen), *Kleines Theater* (Salzburg), *Teatro Alcalá* (Oaxaca, México) und *National Concert Hall Taipei* (Taiwan). Sein kompositorischer Stil ist von den rhythmischen und großen musikalischen Einflüssen der argentinischen Folklore und des Tango geprägt.